

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Thomas Gehring BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 17.02.2009

Sicherung der Lehrerversorgung

1. a) Wie viele Lehrer und Lehrerinnen treten an den einzelnen Schularten jeweils zum Ende der Schuljahre 2008/2009 bis 2013/14 in den Ruhestand?
- b) Wie viele Lehrerinnen und Lehrer werden jeweils nach Art. 56 bzw. 57 BayBG, aufgeteilt nach Schularten, voraussichtlich in den vorzeitigen Ruhestand versetzt?
- c) Bei wie vielen Lehrerinnen und Lehrern beginnt jeweils die Freistellungsphase der Altersteilzeit, aufgeteilt nach Schularten?
2. a) Wie viele Referendare machen, aufgeteilt nach Schularten, zum Schuljahresende 2008/2009 und bis 2013/14 voraussichtlich ihr 2. Staatsexamen?
- b) Wie viele Lehramtsbewerber, aufgeteilt nach Schularten, sind derzeit auf Wartelisten?
3. a) Wie viele Quereinsteiger im Lehrberuf ohne Lehramtsausbildung werden im laufenden Schuljahr 2008/09, aufgeteilt nach Schularten und Unterrichtsfach, eingesetzt?
- b) Wie viele Quereinsteiger im Lehrberuf ohne Lehramtsausbildung aufgeteilt nach Schularten und Unterrichtsfach werden voraussichtlich zum Schuljahr 2009/10 eingesetzt?

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 09.04.2009

Zu 1. a):

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zahl der zu erwartenden Ruhestandsversetzungen in den kommenden Schuljahren nach Schularten.

Schuljahr	Voraussichtliche Eintritte in den Ruhestand an ... während des Schuljahres...					
	Volks-schulen	Realschu-len	Gymna-sien	Förder-schulen	Berufliche Schulen	Gesamt
2008/09	1 500	200	820	150	260	2 930
2009/10	1 500	190	600	150	240	2 680
2010/11	1 500	190	850	150	240	2 930
2011/12	1 500	270	930	150	260	3 110
2012/13	2 000	340	950	150	360	3 800
2013/14	2 000	410	960	150	310	3 830

Zu 1. b):

Über die Anzahl von Lehrkräften, die in den nächsten Jahren nach Art. 56 und 57 BayBG in den vorzeitigen Ruhestand versetzt werden, sind keine belastbaren Aussagen möglich, da der Eintritt vorzeitiger Dienstunfähigkeit aus gesundheitlichen Gründen einer Prognose kaum zugänglich ist.

Zu 1. c):

Der Beginn der Freistellungsphase ist in den Personalverwaltungsverfahren nur bei den Lehrkräften erfasst, die sich bereits in Altersteilzeit befinden. Zuverlässige Aussagen sind somit nur für die Eintritte in die Freistellungsphase der Altersteilzeit zu Beginn bzw. während des Schuljahres 2009/10 möglich. Bei den für das Schuljahr 2010/11 angegebenen Eintritten in die Freistellungsphase können noch Lehrkräfte hinzukommen, die erst noch einen Antrag stellen werden. Die Auswertung der Lehrerdater, die alle längerfristig beschäftigten staatlichen Lehrkräfte umfasst, ergibt folgende Zahlen (Kopfzählung):

Schuljahr	Voraussichtliche Eintritte in die Freistellungsphase der Altersteilzeit zu Beginn oder während des Schuljahres an					
	Volks-schulen	Realschu-len	Gymna-sien	Förder-schulen	Berufliche Schulen ¹	FOS/BOS
2009/10	530	80	310	70	50	10
2010/11	760	170	310	80	100	10

¹ohne FOS/BOS

Zu 2. a):

Gemäß der aktuellen „Prognose zum Lehrerberuf in Bayern“ kann bis zum Ende des Schuljahres 2008/09 von folgenden Absolventenzahlen (hier ohne Fachlehrer/gewerbliche Fachlehrer) ausgegangen werden:

Absolventen der 2. Staatsprüfung zum Ende des Schuljahres 2008/09 für das Lehramt an					
Grund-schulen	Haupt-schulen	Sonder-schulen	Real-schulen	Gymnasien	beruflichen Schulen ¹
980	310	240	800	740	400

¹einschließlich Diplomhandelslehrer

Bis zu Beginn des Schuljahres 2013/14 kumulieren sich die Absolventenzahlen wie folgt:

Absolventen der 2. Staatsprüfung bis zum Ende des Schuljahres 2013/14 für das Lehramt an					
Grund-schulen	Haupt-schulen	Sonder-schulen	Real-schulen	Gymnasien	beruflichen Schulen ¹
4920	2180	1390	5650	7190	1740

¹einschließlich Diplomhandelslehrer

Zu 2. b):

In der folgenden Tabelle ist die Zahl der Wartelistenberechtigten, nach Schularten aufgegliedert, dargestellt. Bei der In-

terpretation der Zahlen muss darauf hingewiesen werden, dass es sich hierbei lediglich um die Zahl der für eine Bewerbung von der Warteliste grundsätzlich berechtigten Personen handelt.

Wartelistenberechtigte (Stand 19.02.2009)							
mit Lehramt an							
Grund-	Haupt-	Sonder-	Real-	Gymna-	Beruflichen	Fachleh-	Förder-
schulen	schulen	schulen	schulen	sien	Schulen	rer	lehrer
1296	52	545	64	712	69	243	34

Der Unterschied zwischen den prinzipiell zu einer Wartelistenbewerbung Berechtigten und den tatsächlichen Wartelistenbewerbern fällt am Gymnasium besonders deutlich aus; zum Einstellungstermin September 2008 hatten nur noch 132 der 826 im Juli 2008 auf der Warteliste befindlichen Lehrkräfte, also ca. 16 % tatsächlich eine Bereitschaftserklärung abgegeben (im Fach Biologie hatte z. B. keiner der 54 wartelistenberechtigten Lehramtsassessoren eine Bereitschaftserklärung abgegeben).

Zu 3. a):

Als Quereinsteiger werden üblicherweise die Personen verstanden, die im Rahmen einer Sondermaßnahme den Erwerb einer Lehramtsbefähigung nach Art. 22 BayLBG anstreben. Nachfolgend werden für die einzelnen Schularten die Anzahl der im Vorbereitungsdienst für das jeweilige Lehramt befindlichen Personen angegeben.

Die folgende Tabelle liefert einen Überblick über diejenigen Quereinsteiger an **staatlichen Realschulen**, die im Herbst 2007 bzw. im Herbst 2008 mit dem Quereinstieg in das Lehramt an Realschulen begonnen haben, sich derzeit noch in der Nachqualifikation befinden und die Nachqualifikation im Herbst 2009 bzw. Herbst 2010 voraussichtlich beenden werden:

Beginn Vorbereitungs- dienst	Anzahl der Quereinsteiger an den staatlichen Realschulen mit der Fächerverbindung					
	Biologie/ Chemie	Mathematik/ Physik	Mathematik/ Informatik	Französisch/ Sozial- kunde	Deutsch/ Franzö- sisch	Englisch/ Franzö- sisch
Herbst 2007	12	8	2	1	2	1
Herbst 2008	22	4	-	-	-	1

Somit sind im laufenden Schuljahr 2008/09 an staatlichen Realschulen insgesamt 53 Quereinsteiger eingesetzt, die im Rahmen einer Sondermaßnahme nach Art. 22 BayLBG den Erwerb der Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Realschulen anstreben.

Die nachfolgende Tabelle liefert einen Überblick über diejenigen Quereinsteiger an **staatlichen Gymnasien**, die seit Herbst 2007 mit dem Quereinstieg in das Lehramt an Gymnasien begonnen haben, sich derzeit noch im zweijährigen Vorbereitungsdienst befinden und ihre Ausbildung voraussichtlich spätestens im Frühjahr 2011 beenden werden:

Beginn Vorbereitungs- dienst	Anzahl der Quereinsteiger an den staatlichen Gymnasien mit der Fächerverbindung					
	Biologie/ Chemie	Mathematik/ Physik	Mathematik/ Informatik	Physik/ Informatik	Latein mit Beifach	Ph/B bzw. Ph/C
Herbst 2007	31	34	6	0	1	0
Frühjahr 2008	0	31	11	0	7	0
Herbst 2008	0	36	12	2	3	0
Frühjahr 2009	13	25	3	0	1	4

Es befinden sich somit im Schuljahr 2008/09 insgesamt 220 Quereinsteiger im Vorbereitungsdienst.

Folgende Tabelle liefert einen Überblick über diejenigen Quereinsteiger an den **staatlichen beruflichen Schulen**, die sich im laufenden Schuljahr 2008/09 im Vorbereitungsdienst bzw. in der Nachqualifikation befinden und die Sondermaßnahmen nach einem, zwei bzw. drei Jahren voraussichtlich abschließen werden:

Beginn Vorbereitungs- dienst/ Nachqualifikation	Anzahl der Quereinsteiger im Bereich der staatlichen beruflichen Schulen für			
	FOS/BOS		Berufsschule	
	Realschullehrer mit den Fächern Deutsch oder Englisch	Diplomphysiker (Univ.) und Diplommathematiker (Univ.)	Diplomingenieure (Univ.) Maschinenbau und Elektrotechnik	Diplomingenieure (FH) Maschinenbau und Elektrotechnik
	1-jährig	2-jährig		3-jährig
Herbst 2007	-	24	15	-
Herbst 2008	23	25	20	-
Frühjahr 2009	-	-	-	16

Somit sind im laufenden Schuljahr 2008/09 an den **staatlichen beruflichen Schulen** insgesamt 123 Quereinsteiger eingesetzt, die im Rahmen einer Sondermaßnahme nach Art. 22 BayLBG den Erwerb der Lehramtsbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen anstreben.

Im Bereich der **Volksschulen** gibt es derzeit keine Quereinstiegsmaßnahmen.

Zu 3. b):

Aufgrund der bereits jetzt stark steigenden Anzahl an Studienreferendaren und Absolventen für das Lehramt an **Realschulen** wird zum Schuljahr 2009/10 kein Quereinstieg in das Lehramt an **Realschulen** mehr angeboten.

Im Bereich der **staatlichen Gymnasien** wird für den Seminarbeginn Herbst 2009 nochmals mit ca. 30 Quereinsteigern mit der Fächerverbindung Mathematik/Physik und ca. 5 Bewerbern mit einem Magister in Latein gerechnet. Aufgrund der bereits jetzt stark steigenden Zahl von Studienreferendaren und Absolventen für das Lehramt an Gymnasien und des doppelten Abiturientenjahrgangs, der 2011 die Gymnasien verlässt, wird nach September 2009 voraussichtlich kein Quereinstieg in das Lehramt an Gymnasien mehr angeboten werden.

Im ersten Halbjahr 2009/2010 befinden sich somit voraussichtlich etwa 150 Quereinsteiger mit Fächerverbindungen aus dem Bereich Mathematik, Physik und Informatik, 4 mit Fächerverbindungen Ph/B oder Ph/Ch, 13 mit der Fächer-

verbindung B/C und etwa 15 Quereinsteiger einer Fächerverbindung mit Latein, insgesamt also etwa 180 im Vorbereitungsdienst; im zweiten Halbjahr wird die Zahl auf insgesamt etwa 135 abnehmen.

Für den Bereich der **staatlichen beruflichen Schulen** zeigt die folgende Tabelle die voraussichtliche Zahl von Quereinsteigern, die im Herbst 2009 eine Quereinstiegsmaßnahme beginnen werden:

Voraussichtliche Anzahl der Quereinsteiger im Bereich der staatlichen beruflichen Schulen im Herbst 2009 für			
Berufsschule		FOS/BOS	
Diplomingenieure (Univ.) Maschinenbau und Elektrotechnik	Diplomingenieure (FH) Maschinenbau und Elektrotechnik	Diplomphysiker (Univ.) und Diplommathe- matiker (Univ.)	Realschullehrer mit den Fächern Deutsch oder Englisch
35	64	30	50

Im Bereich der **Volksschulen** sind keine Quereinstiegsmaßnahmen geplant.